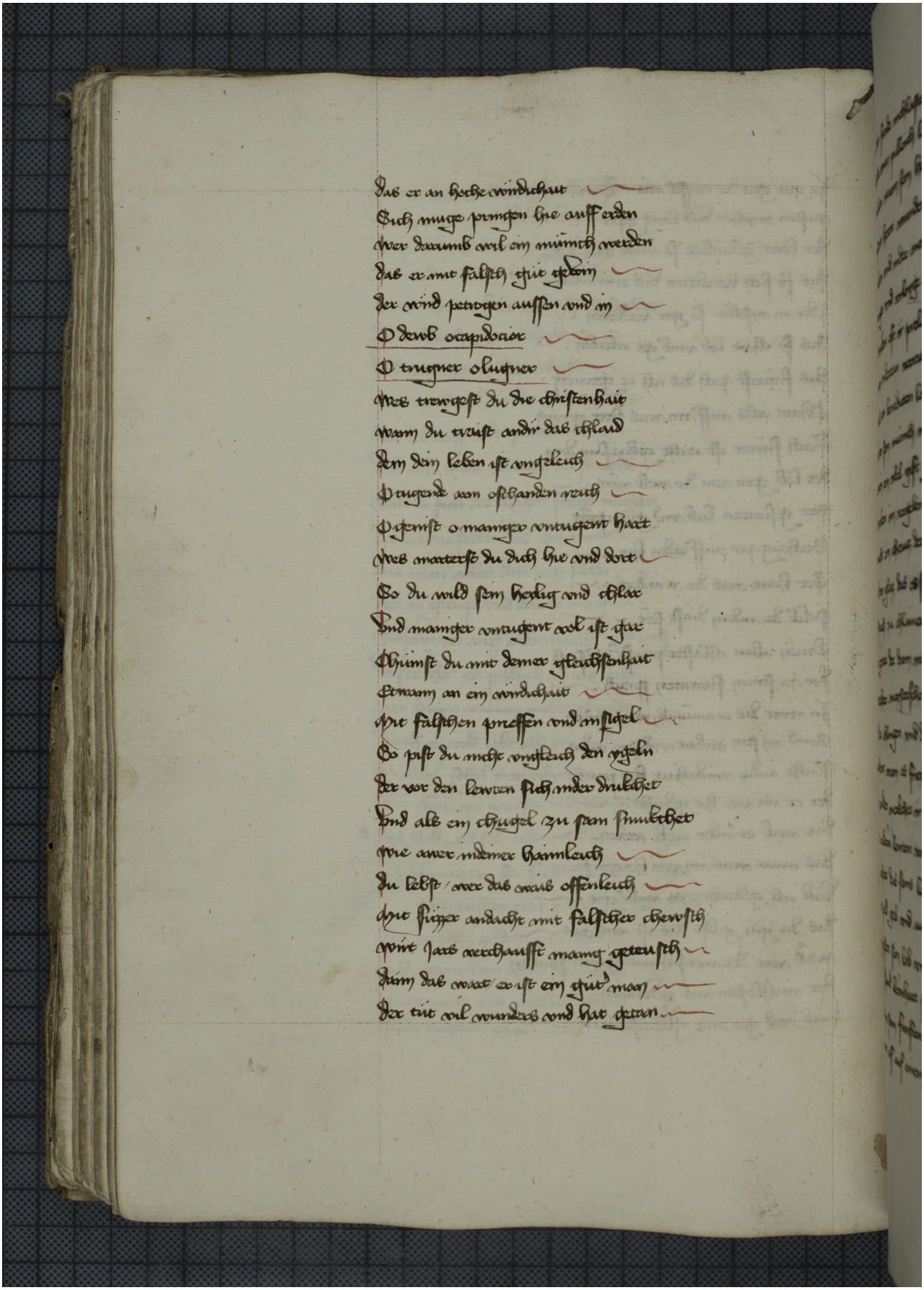
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Das er an herche windichait
Sich muge prengen hie auff erden
Wer darumb wil ein muntch werden
Das er mit falsch ytzt ytzdem
Der wind petrogen aussen vnd in
O deus occupdoice
O trugner olugner
Wes trewgest du die christenhait
Wann du treust andir das ihland
Dein dein leben ist vngleich
O tugend an oschanden reich
O gemist o mangfer vntugent hart
Wes marterst du dich hie vnd dort
So du wild sein heilig vnd ehlar
Vnd mangfer vntugent voll ist ytzt
Chumst du mit demer yteuchsenhait
Etwann an ein windchait
Mit falschen pressen vnd mystel
So pist du mecht vngleich den vgeln
Der vor den lewen sich vnder drutcher
Vnd als ein chugel zu stan sinnbetcher
Wie aber nidimer haimleich
Du selbst / wer das wais offenleich
Mit sliger andacht mit falscher chewsch
Wirt hars verchaufft manig geteusch
Nim das wart er ist ein ytzt man
Der tut vil wunders vnd hat getan